

**Liij**

**V**nerkane über den  
 ernst wil ich nu ha-  
 ben **U**nd durch die  
 warheit sterben **D**o  
 sprach aber der richter  
 zu ihm phylemon mach  
 danket du seest bald  
 in emen unsinn ge-  
 vallen **D**o sprach  
 phylemon richter  
 du bist unsinnig **D**u  
 du cristen lüt dich  
 gar ser hast besich  
 wärt **U**nd wüßst  
 d' ich weder spotte  
 noch unsinnig bin  
 wan ich bin cristen  
 gewarlich in nit  
 alschlich **U**nd do  
 der richter hort  
 d' im rechte ernst  
 w' **D**o sprach er zu  
 den lüten d' si ihm  
 mit gütter red wi-  
 der brächten wan  
 er in aller spilman  
 in gumpelman war  
**D**ie lüt namen  
 phylemonem in bato-  
 nim in gehieson im  
 gut und kleid der  
**U**nd d' er im lieber

**U**nd werden wari  
 den er vor war gefin  
 d' er wider kert von  
 dem geloben **I**n w'z  
 man im gehies so w'z  
 er also vest in emolt  
 sich durch en heim er  
 noch gut von got in  
 dem geloben sech do  
**U**nd do d' der richter  
 sach **D**o gedachte er d'  
 er im mit vbel so  
 do geloben möchte  
 bringe in hies im  
 schlachen in off hen-  
 ken in vil marter  
 an im began die mar-  
 ter und die not leid  
 er alle durch gott  
 gar frölich in wil-  
 len klich und w'z vest  
 als ein adam **U**nd  
 do der richter seere  
 wunder nam **D**ie  
 oder wa von er so  
 bald kristen war wor-  
 den **D**o seit man  
 im d' er von appello-  
 mo und so sinen wor-  
 ten bebort war **D**o  
 wart der richter über  
 appollomiu ganz frimme-

**Liij**